



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1924**

291 (26.6.1924) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-217101](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-217101)



Forderungen lehnen wir ab. Dagegen müssen wir verlangen, daß die Konferenz in London, wenn sie noch zustande kommt, uns jene moralische Genugtuung gibt, auf die wir umgibbaren Anspruch haben: absolute Gleichberechtigung und Behandlung aller Zweifels- und Streitfragen unter Ausschaltung aller moralischen Schuldurteilkommissionen, damit schließlich am Ende ein wirklich moralischer Pakt aller dieser zustande kommt, denen es ehrlich um den Frieden Europas zu tun ist.

Kurt Fischer

### Die Ermordung Matteottis

Zugehörigkeiten Mussolinis

Ruffolini sprach gestern zum Kammermajoritätsausschuß und schon die ganze Verantwortung für den Ausgang der letzten Krise der Opposition zu. Wenn diese darauf bestünde, der Kammer fernzubleiben, so werde die Lage tatsächlich ernst. Die Regierung mache folgende Konzessionen, jede sachliche parlamentarische Kritik hinzunehmen sowie die Kritik dem Kriegsministerium zu unterstellen und sie dem König Treue schwören zu lassen.

Ein weiterer Mörder verhaftet

Berlin, 26. Juni. (Von unserm Berliner Büro.) Nach einer ähnlichen Meldung der „Wochensicht“ ist in Mailand der k. Teilschmer am Morde Matteottis, Giuseppe Biola, verhaftet worden. — Giornale de Italia erklärt, daß in den nächsten Tagen Finzi und Sestoni verurteilt werden sollen.

Der Nachfolger des zurückgetretenen Abgeordneten Finzi im Kammerparlament des Luftfahrtwesens ist General Bonzomi ernannt worden.

Der Ministerpräsident Mussolini hat dem Komitee der Heeresminister den Befehl zur sofortigen Demobilisierung der in den letzten Tagen mobilisierten Legionen erteilt.

Der italienische Gewerkschaftsbund hat beschlossen, an seine Mitglieder am morgigen Freitag, während in der Kammer die oppositionellen Fraktionen die Totenfeste Matteottis abhalten, in den Fabriken und Betrieben die Arbeit für 10 Minuten ruhen soll.

### Amerika und der Völkerbund

Wie der „Newport Herald“ aus New York meldet, hat der ehemalige amerikanische Vertreter im Sachverständigenausschuß Owen Young im Resolutionenausschuß des demokratischen Wahlkomitees gestern eine Entschließung eingebracht, in der mit Entschiedenheit der Eintritt Amerikas in den Völkerbund mit gewissen Vorbehalten verlangt und erklärt werde, die demokratische Partei wünsche eine zusammenhängende Außenpolitik, die nicht bei jeder neuen Regierung sich wandelt.

### Grundlose polnische Vorwürfe

Die polnische Regierung hat der deutschen Regierung eine Note übermittelt, in der der deutschen Regierung der Vorwurf gemacht wird, sie sei ihren Verpflichtungen auf Grund des Wiener Abkommens über Oberschlesien, innerlich für die Option der Optionsträger geltenden Optionsträger, Optionsträger zu helfen, nicht nachgekommen.

Demgegenüber wird von deutscher Seite darauf hingewiesen, daß der deutsche Gesandte in Warschau schon vor einiger Zeit angezeigt worden sei, der polnischen Regierung von der am 15. Mai dieses Jahres erfolgten Einziehung von Optionsträgern Mitteilung zu machen.

### Die Deutschenverfolgung in Oberschlesien

Bei Beratung des Haushaltes für das polnische Innenministerium hat der deutsche Geheime Legationsekretär Krönig über den Terror in Oberschlesien: „Die Zustände dort seien geradezu schrecklich. Es gebe soweit, daß deutsche Exilorganisationen als gefährlich betrachtet würden, sogar deutsche Gewerkschaftsorganisationen würden auseinandergerissen. Die Vertrauensleute der deutschen Organisationen würden von der Bevölkerung so terrorisiert, daß sie ihre Funktionen nicht ausüben können.“

In der gestrigen Ausführung der österreichischen Beamtenorganisationen, die sich mit der neuen Besoldungsordnung beschäftigt, hatte der Finanzminister Rianda über die Neuregelung der Pensionen die Bundesversammlung erklärt, daß die Pensionen, die bisher 90 Proz. der Gehalts betragen, nunmehr auf 75 Proz. der Gesamtgehälter herabgesetzt werden müssen.

Die Erklärung des Finanzministers über die Verlängerung der Dienstzeit und Einschränkung bei der Neubemessung der Pensionsbezüge habe in der Arbeiterschaft und auch in parlamentarischen Kreisen, besonders bei den Großdeutschen Unruhen hervorgerufen und zu einer großen Spannung der innerpolitischen Lage geführt.

### Ein Korruptionsprozeß in der Tschechi

Gestern wurde das Urteil in dem großen Prager Benzinabschlebungsprozesse gefällt, in dem bekanntlich eine ganze Anzahl von Beamten im Benzinabschlebungsbüro angeklagt waren. Sieben Angeklagte erhielten wegen Verletzung zum Mißbrauch der Amtsgeheimnisse mehrere Freiheitsstrafen.

### Die Beamtenbesoldung vor dem Reichstag

Berlin, 26. Juni. (Von uns. Berl. Büro.) Durch draconische Sparmaßnahmen, zu denen sich das Reich im November vorigen Jahres genötigt sah, waren die Bezüge der Beamten in einem Grade herabgedrückt worden, daß selbst die ausländischen Sachverständigen i. Z. zugeben mußten, ein solcher Zustand könne nicht von Dauer sein.

Die Art, wie die Regierung diese Maßnahme löste, ist vielfach beanstandet worden und die Unzufriedenheit, die sich in den einzelnen Kategorien der Beamtenschaft äußerte, hat sich im neuen Reichstag in der Form von nicht weniger als 31 Anträgen im ganzen, die gestern zur Debatte standen, in zugehörigen Beschlüssen zum Ausdruck gebracht.

Die Art, wie die Regierung diese Maßnahme löste, ist vielfach beanstandet worden und die Unzufriedenheit, die sich in den einzelnen Kategorien der Beamtenschaft äußerte, hat sich im neuen Reichstag in der Form von nicht weniger als 31 Anträgen im ganzen, die gestern zur Debatte standen, in zugehörigen Beschlüssen zum Ausdruck gebracht.

In der Debatte weiteten sich natürlich die Redner der einzelnen Parteien, ihre Interessen für die Beamtenschaft zu bekunden. Am wenigsten lagte mit Versprechungen gerade die Opposition, die sich über die Deckung des Kopf nicht zu gebrochen braucht. Die Debatte über die Beamtensbesoldungsanträge bewegte sich in durchaus sachlichen Bahnen, brachte jedoch nach den vorhergegangenen Ausschüßhandlungen wenig Neues.

### Die Beamtensbesoldung im Haushaltsauschuß

Im Haushaltsauschuß des Reichstages wurden gestern die verschiedenen Anträge der Beamtensbesoldungsverbände durchgearbeitet. Dem Ausschuss lag ten Antrag des Unterausschusses vor, wonach 1. die Rinderzulagen in den unteren Stufen für alle Beamten von 10 auf 15 Mark heraufgesetzt werden sollen, 2. eine Aufbesserung der Gehaltsgruppen für die Gruppen 1 bis 6 eintritt, 3. eine Aufbesserung für die Gruppen 7 bis 9 und den Gruppen 10 bis 13 in dieser Hinsicht gegenseitig untercheiden.

### Merkwürdige Zustände in der Berliner Porzellan-Manufaktur

Debatte im Landtag

Berlin, 26. Juni. (Von uns. Berliner Büro.) Vor einigen Monaten wurden in rechtsliegenden Blättern zunächst allgemein gehalten, später substantiierten Artikel gegen die Geschäftsführung der ehemals königlichen und dann staatlichen Porzellanmanufaktur erhoben. Diese Beschwerden hat sich dann allmählich zu einer kleinen Standhaftigkeit ausgewachsen.

Es muß im öffentlichen Interesse stark Bedenken erregen, wenn den Ministern Rabatte gewährt werden, die klipp und klar in Jobben auszubilden der Handelsminister Eiering sich schenke.

### Die bayrische Regierungskrisis

Die Kandidatur Helms

Bei Besprechung der Kandidatur des Abg. Helm für die Ministerpräsidentenstellung gibt die demokratische „Allgemeine Zeitung“ der hoffnungsvollen Ausdrück, daß nur daß Klarheit über die Krise entstehen werde, wie sich die neue Regierung zur Besoldung, insbesondere zur Reichsverfassung stellen werde.

Das führende Organ der bayerischen Zentrumspartei, die „Münchener Postzeitung“, meint, daß die Wahl Helms zum Ministerpräsidenten auch von den Industriellen und wirtschaftlichen Kreisen Bayern mit Befriedigung begrüßt werde.

Berlin, 26. Juni. Gestern mittags wurde in Siemensstadt eine fünfzigjährige unmoralische weibliche Person mit einer Schwangerschaft in der Brust tot aufgehoben. Als Täter wurde ein Schloffer ergriffen, der mit der Ermordeten zusammenlebte.

### Politische Prozesse

Blücherleute vor dem Staatsgerichtshof

Vor dem Staatsgerichtshof zum Schutze der Republik haben gestern die Verhandlungen gegen folgende Angeklagte begonnen: Adolf Bau, Privatsekretär, Kaufmann Will Kullmann, Wolfgang Hielle, Kaufmann Mehger, Familie aus Frankfurt am Main, wegen Vorbereitung zum Hochverrat und Vorbereitung zum Vergehen gegen das Sprengstoffgesetz. Die Anklage betrifft Staatsanwalt Riedert.

Der Angeklagte Bau war Kreisleiter des „Blücherbundes“ in Frankfurt a. M. Er behauptet, daß die deutschnational gesinnten Kreise im Frühjahr 1923 mit einer gewaltigen deutschnationalen Erhebung rechneten. Er selbst habe auf Anordnung des Hauptbundes in München zwei Kompanien in Frankfurt organisiert, die auf den ersten Ruf aus München sofort abrücken konnten.

Mit diesem Schriftstück sei Bau nach München gefahren, um Unterlagen zu holen. Als Dr. Arnold Ruge das Schriftstück als nicht verfassungsmäßig bezeichnete, verbrannte es Bau. Bau und Kullmann wollten nun den Plan auf eigene Faust durchführen; sie trafen mit dem Kaufmann Mehger in Verbindung, der das Auto und falsche Papiere besorgen wollte.

Nach der Vernehmung des Angeklagten Bau erbat die ärztliche Sachverständige Dr. Schüy das Gutachten, das zu dem Schluss kommt, der Angeklagte Bau müsse als Vermindert zur Straffungsfähigkeit angesehen werden.

### Deutsches Reich

Die Zulagen für Kriegerverwaisen

Wie vom Reichsbund der Kriegsgeschädigten mitgeteilt wird, hat das Reichsarbeitsministerium in einem Erlass angeordnet, daß die Zulagen für Kriegerverwaisen auch dann zu gewährt sind, wenn Waisenrenten aus der Invalidenversicherung bezahlt werden.

Ein neuer Tarifvertrag bei der Reichsbahn

Zwischen der Hauptverwaltung der Reichsbahn und den vertratsschließenden Organisationen ist es am gestrigen Dienstag zu einer Einigung über die Schaffung des neuen Tarifvertrages für die Eisenbahner gekommen.

Die Frage der Dienstdauerbeschränkung bei der Reichsbahn bildet die Gegenstand neuer Verhandlungen zwischen der Reichsbahnverwaltung und den Beamtensorganisationen.

### Letzte Meldungen

Das Hakenkreuz im Gerichtssaal

Berlin, 26. Juni. (Von unserm Berliner Büro.) In der vorigen Woche hat es einiges Aufsehen erregt, daß der Vorsitzende einer Charlottenburger Schöffengericht, Amtsgerichtsrat Friedrich Fiedländer den nächsten Reichstagsabgeordneten Henning in einem von diesem gegen einen Parteigenossen angestrebten Besoldungsprozeß in eine Ordnungstafel genommen hat, weil Henning im Gerichtssaal mit einem großen Hakenkreuz am Rock aufgetreten war.

München, 26. Juni. In Bad Reichenhall und Umgebung erfolgte, wie die „Münchener-Neuzeitung“ berichtet, ein heftiges Erdbeben in der Dauer von kaum einer Sekunde.

Hannover, 26. Juni. In Vetter fanden gestern Abend einige Männer unter einer Brücke am Mittellandkanal vier Kisten mit Schwarzpulver.

Brüssel, 26. Juni. Die interalliierte parlamentarische Handelskonferenz ist in Gegenwart des Königs und der Delegierten von 20 Parlamenten eröffnet worden.

Newyork, 26. Juni. Im Bord des britischen Transporthampfers „Grenville“ im Hafen von Brooklyn explodierten 200.000 Ballone gasförmigen Naphtha.

Vor einer Regierungskrise in Oesterreich? Die innen- und außenpolitische Situation der österreichischen Regierung hat sich einerseits durch Unstimmigkeiten in der Beamtensfrage und zum anderen durch die scharfe Kritik der Opposition an dem Bericht des Ministers über die Genter Tagung so schwierig gestaltet, daß man bereits mit einer drohenden Regierungskrise rechnet.



geringen Soh herunter zu gehen, habe keinen Sinn. Die Ameri-

Stadto. Moses (D. Sp.) gibt zu bedenken, daß von den Frem-

Die Abstimmung über den modifizierten Antrag der Deutschen

Wirkungen des Personalabbaues und Befastigungen aus der dritten Steuernotverordnung

Bei diesem Titel wünscht Stadto. Schneider (Wirtsch. Bgg.) Auf-

Stadtrat Deul (Soz.) unterstützt den Antrag auf Einsetzung einer

Bei Titel VIII „Hauptverwaltung“ wünscht Stadto. Stephan

Eine Aussprache über die beantragte Aufhebung des Preis-

Sto. Moses (Deutsche Sp.) begründet den Antrag seiner Frak-

Der englischen Möbelindustrie beschränkt sich noch sehr vollkommen

Während dann weiterhin der deutsche Stil um die Jahrhundert-

den (sich) auch die Streifkäse erheblich verringern. Ein Köhnerl

Damit ist Titel VIII erledigt. Kurz nach 18 Uhr verlegt sich

Messen und Ausstellungen

Die Neunte Allgemeine große Messermesse mit technischer

Die Messe ist zugleich gedacht als Jubiläumsausstellung

Kölnener Messe für Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau

Die Kölnener Messe, die ihre Hauptaufgabe in der Förderung

Die Messe ist zugleich gedacht als Jubiläumsausstellung

Besondere Beachtung in den Kreisen der westdeutschen Land-

Städtische Nachrichten

Die Linden blühen

Von Ernst Edgar Reimerdes

Heber Nacht haben die Linden ihre Knospen erschlossen. Nun

Schon unsere heidnischen Vorfahren hatten eine Vorliebe für die

Die Linde erreicht ein hohes Alter, es gibt eine Anzahl, die auf

Am Brunnen vor dem Tore da steht ein Lindenbaum,

Kukirol advertisement with image of a person and text: Kukirol, Bohnen, Erbsen und Bohnen...

Der englische Möbelindustrie beschränkt sich noch sehr vollkommen

Das Musikfest in Weinheim

Der poetische Abschluß des Festes leuchtet so farne noch zurück,

Die Mannheimer Indexziffer

Seiner Mitteilung die Städte. Nachrechnungsbericht die vom ... 131 637 Milliarden Papiermark. Seht man die entsprechende Vor-

Die Zahl der Arbeitslosen

Wie uns das Städtische Nachrichtenamt mitteilt, be- ... 7671 (5567 männliche, 2104 weibliche). Da am 10. Juni

Die am 17. Juni gemeldeten Arbeitslosen verteilen sich auf ... 1654. Gegenüber dem 10. Juni ist bei den ersten 3 Berufsgruppen

Neue Bilder. In unsern Schaufenster E 6, 2 sind folgende ... Bilden ausgestellt: Rittsberg in Brüssel - Radrennen zu Mann-

An der Handels-Hochschule Mannheim sind im gegenwärtigen ... Sommersemester 789 Studierende und 550 Hörer eingeschrieben.

Wiedereröffnung der Verkehrsverbindungen nach dem Schwarz- ... wald und dem Bodensee. Der Badische Verkehrsverband

Leistungsfähigkeit der Verkehrswege nach dem Schwarz- ... gebiet. Nach einer Ver-  
stärkung der Zollstrassen Carobrücken werden für Kraftfahrzeuge,

Neue französische Briefmarken in Aussicht. Infolge Aender- ... der Tarife gibt die französische Postverwaltung demnächst neue

Die Gesundheitsberufe der 31. nicht ganz so günstig wie in der ... Vorwoche im Innern geblieben, als die Zahl der Städte mit fallender

hull, wie es nur noch an Stätten möglich ist, denen die Geschichte die ... Räte des Rheinlandes aufsprang hat. Wir kennen die Einwände

Wir wissen, daß wenigstens der musikalische Volksbewußtsein in ... Weinheim keinen Ein hat. Und, wie uns unser Gewährungsmann ver-

Jaht ohne Krisisfremde berechnet, fiel sie in ganz Berlin auf 9,9 ... Alt-Berlin 10,1, Neu-Berlin 9,8, Köln 9,7, Dortmund 8,1, Bremen

Senkung des Milchpreises. Am 25. Juni fand eine ... Besprechung zwischen den Vertretern des Verbandes badischer Milch-

Die Autotaxi. Das Darmstädter Polizeiamt schreibt: In ... der letzten Zeit wurde vielfach die Verletzung gemacht, daß die

Die Mehrzahl der Beschäftigten wird im Juni gefeiert, auch setzen ... Rot- und Dammlind noch, so daß gerade in diesem Monat das An-

Der Heuschwamm, der so oft im Sommer, zur Zeit der Heu- ... ernie, empfindliche Köfen überfällt, gehört zwar mehr zu den ledig-

der Eindruckskraft hervor, bis er schließlich, mit der Tiefe den Reiz- ... um ein Geist verbindet, in die Antike geht und mit oelüstem

Da dies fest nun einmal unter der Dominanz des Ostens stand, ... konnte auch das Rita-Quartett (aus Brau) kaum weichen seiner

Reiben noch die Verdienste Generalmusikdirektor A. B. d. ... rotth zu unterstreichen. Sie hießen: Duettüre zur 'Reduktion'

Theater und Musik

Vom Mannheimer Nationaltheater. Kurt Reih von Mann- ... heimer Nationaltheater, ein Schüler Robert Garrisons, wurde mit

Mozartabend von Hans Bruch. Im Harmonieleute ver- ... zinalisch viel vorzuziehen, abend eine zahlreiche Zuhörerzahl, um einem

Veranstaltungen

Theaternachricht. Heute findet das 4. Gastspiel des russisch- ... deutlichen Theater 'Der Blaue Vogel' im Neuen Theater statt.

Der Deutsche Mandolinisten- und Gitarren-Verein ... Freiburg, hielt kürzlich im Katholischen Seminarhaus zu Frei-

Tagungen. Deutscher Gastwirtstag. Karlsruhe, 25. Juni. Unter dem Vorsitz des Verbandsprä- ... sidenten R. A. H. Berlin trat gestern Vormittags 9 Uhr der Deut-

Vormittags fand die Reichstagswahlen keine scharfe Debatte ... ein. Zur Besprechung fand ein Antrag des geschäftsführenden

Präsident Köster begründete den Antrag und betonte, daß ... die erstmalige Beteiligung des Deutschen Gastwirts-Verbandes an

Auf ein, hat keine der vier Vortragenden ähnlich harten können. ... Auch machte sich bei allen das ungewohnte Zusammenstehen mit einem

Dresdner Krausführung. Unser Dresdner Schauspielerevent ... schreibt: Das Reichstheater Schauspielhaus hatte einen großen Tag.

Johannes Reichelt. ... die große Reuberin wird uns in ihren menschlichen Schwächen und in ihrer geschäftlichen Be-





# Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

## A.-G. für Zigarren-Fabrikation Mannheim

In der gestern vormittag im Geschäftshause der Gesellschaft unter Vorsitz von Kommerzienrat Horkheimer-Stuttgart abgehaltenen G.-V. wurden durch 8 Aktionäre inkl. der 500 Vorzugsaktien 18 030 Aktien und Stimmen vertreten.

Nach den Mitteilungen des Vorstandes, Direktor L. H. Weibmann, waren trotz der katastrophalen Geldentwertung des abgelaufenen Jahres die Absatzverhältnisse der Gesellschaft befriedigend und die Beschäftigung der Arbeiter und Angestellten genügend. Wie alle Unternehmen, so hatte auch die Gesellschaft unter der Geldentwertung zu leiden. Dem Unternehmen gelang es jedoch, Schwierigkeiten zu vermeiden. Der ausgewiesene Reingewinn von 6174 Billionen M wird in Rücksicht auf die derzeitigen wirtschaftlichen Verhältnisse nach Vornahme der gesetzlich vorgeschriebenen Rückstellungen, auf neue Rechnung vorgetragen.

In der Bilanz stehen (alles in Millionen M) Fabrikeinrichtung mit 1 069 250 007, Büroeinrichtung mit 350 138 479, Vorräte mit 78 968 265 743, Ausstände mit 1 431 232 034, Kassenbestand mit 631 905 830, Postscheck-Guthaben mit 180 030 000, Bankguthaben mit 14 500 442 795, Effekten mit 360 000 000 und Bänderolenbestand mit 691 220 000. Kreditoren sind mit 98 242 310 395 Millionen M ausgewiesen.

Das abgelaufene Jahr erbrachte einen Bruttogewinn von 51 692 123 800 Mill. M, demgegenüber erforderten Betriebs- und Handlungsunkosten 50 009 502 128 Mill. M und Steuern 1 586 447 271 Millionen M.

Die Regularien wurden einstimmig genehmigt und Vorstand und Aufsichtsrat Entlastung erteilt. In den Aufsichtsrat wurden neu- resp. wiedergewählt: Kommerzienrat Moritz Horkheimer-Stuttgart, Oberbürgermeister Dr. Schwanberger-Ulm, Rechtsanwalt Dr. Ernst Weibmann-Mannheim und Großkaufmann Hans Biermann-Fürth i. B.

## Schnellpressenfabrik Frankenthal Albert u. Cie. A.-G. Frankenthal (Rheinpfalz)

In der gestern abgehaltenen 35. o. G.-V. waren 22 Aktionäre mit zusammen 72 196 Stimmen vertreten. Sämtliche Punkte der Tagesordnung wurden einstimmig genehmigt. Der Reingewinn wird auf das neue Geschäftsjahr vorgetragen. Die aus dem Aufsichtsrat ausscheidenden Mitglieder Bankdirektor Malz-Frankfurt a. M. und Generaldirektor Stempel-Frankfurt a. M. wurden einstimmig wieder gewählt.

Die Melland-Seifen-Industrie A.-G., Mannheim, D 6, 3, die Herstellerin der bekannten Melland-Dreieckseifen, legt Wert auf die Feststellung, daß sie mit der unter Geschäftsaufsicht stehenden M. Melland Chem. Fabrik A.-G., Mannheim-Industriealpen, nicht identisch ist.

Neue Konkursöffnung in Baden. Ueber das Vermögen des Josef Lehmaier, Schuhfabrikant in Karlsruhe-Rüppur wurde das Konkursverfahren eröffnet.

Geldbewegung bei der Reichshauptkasse Berlin. Nach einer Uebersicht über die Geldbewegung bei der Reichshauptkasse vom 11. bis 20. Juni betrug die Summe der Einzahlungen 180 974 108 Goldmark, die der Auszahlungen 182 635 854 Goldmark, mithin der Zuschußbedarf 1 661 746 Goldmark. Der Erlös aus der Begebung von Rentenmarktschwecheln belief sich am 10. Juni 1924 auf 134 121 572 und am 20. Juni 1924 auf 237 498 218 Goldmark, mithin ist eine Zunahme vom 11. bis 20. Juni von 103 376 646 Goldmark zu verzeichnen.

Schwab, Noelle u. Co., Essen. Die Geschäftsaufsicht der Bankfirma Schwab, Noelle u. Co. in Essen wendet sich an die Gläubiger mit dem Ersuchen, die Zustimmung zu einer Fristverlängerung für die Geschäftsaufsicht zu gewähren. Das Gericht sei in diesem Falle bereit, die Geschäftsaufsicht um 14 Tage zu verlängern, da einige Verkaufsverhandlungen bezüglich der Grundstücke usw. schweben. Im Vergleichsvorschlag der Firma soll eine Vorzugsabfindung der Gläubiger mit Forderungen bis 100 bzw. je 1000 G.M. vorgehen.

Von der Berliner Börse. Der Vorstand der Berliner Produktenbörse hat die Wiederaufnahme der zu Beginn des Krieges eingestellten handelsrechtlichen Lieferungsverträge beschlossen. Es handelt sich hierbei um Weizen, Roggen, Hafer, Mais und Roggenmehl. Die infolge der jetzigen Verhältnisse notwendigen Veränderungen des früheren Schlußscheines werden dem Reichsrat zur Bestätigung vorgelegt.

Die russischen Ernteaussichten. Nach einer „offiziellen“ Mitteilung des Volkskommissariats für Ackerbau steht die Ernte, soweit es bis jetzt übersehen werden kann, nicht hinter der vorjährigen zurück. Fälle von Frostschäden sind nicht vorgekommen. Die von Schädlingen heimgesuchte Fläche ist geringer als im Vorjahr. Die Heuschreckepilge, die hauptsächlich in der Gegend am Kaspiischen Meer auftritt, wird keinen Einfluß auf das Ernteresultat haben. Die im Mai im Südosten des Landes, in der Ukraine und einem Teil des Wolgabietes aufgetretene Dürre ist durch die Regenfälle der letzten Woche fast vollständig wieder gutgemacht worden.

## Waren und Märkte

Pforzheimer Edelmetallpreise vom 25. Juni. Ein Kilo Gold 2780 Bill. G., 2800 Bill. Br.; ein Kilo Silber 89,50 Bill. G., 90,50 Bill. Br.; ein Gramm Platin 13,60 Bill. G., 14 Bill. Br.

Nürnberg Hopfenmarkt vom 24. Juni. Zufuhr 10 Ballen, Umsatz 40 Ballen. Markthopfen und Hallertauer wurden zu 440-505 verkauft. Die Tendenz ist fest.

Bremen, 25. Juni. Baumwolle. American Fully middling c. 28 g mm loko per engl. Pfd. 32,19 (32,01) Dollarcent.

Magdeburg, 25. Juni. Zucker prompt 17%-19%, Lieferung 18% Goldmark.

Kaliwerte. (Wochenbericht von Rodrigo de Castro, Gebr. Dammann u. Co.) Aus dem Verlauf der Börse in der verfloßenen Woche konnte man schließen, daß in der Kursgestaltung bzw. in dem allgemeinen Entwertungsprozeß zunächst das schlimmste überwunden ist. Die Spekulation scheint sich wieder auf sich selbst zu besinnen, und infolge des Umstandes, daß die kürzlich gebildete Stützungskommission in Nofällen jederzeit bereit steht, einzugreifen, ist zweifellos ein Beruhigungsmoment vorhanden, welches einen sichtlicheren Stimmungswechsel auslöst. Besonders in den letzten Tagen war die allgemeine Haltung recht fest, und man konnte außer den Deckungen der in die Enge getriebenen Baissepartei auch schon wieder einige Meinungskäufe beobachten. Es scheint sich ferner eine leichte Entspannung in den Geldverhältnissen vorzubereiten, eine Tatsache, welche in erster Linie der in höchste Not geratenen deutschen Wirtschaft Hilfe bringen würde. Wenn der Markt für Kaliwerte nicht im gleichen Maße wie die übrigen Gebiete von der langsamen Gesundung des Börsenverkehrs Nutzen zog, sondern nur sehr zögernd verhältnismäßig geringe Aufbesserungen durchsetzen konnte, so hängt dies fraglos damit zusammen, daß die Kaliindustrie nicht allein durch die Geldkrise, sondern auch durch den vollständigen Absatzmangel noch mehr als andere Industrien zu leiden hat. Es ist ja nichts Neues, daß in den Sommermonaten die Landwirtschaft so gut wie keine Aufträge erteilt, aber in früheren Zeiten wurde ein vollkommener Ausgleich durch das Auslandsgeschäft geschaffen, welches in diesem Jahre auch sehr zu wünschen übrig läßt. Ueber den Stand der Verhandlungen mit Amerika wegen Gewährung eines größeren Kredits auf Grund von Kalllieferungen nach drüben, konnte man nichts Näheres erfahren, aber es ist immerhin kein gutes Zeichen, wenn sich derartige Verhandlungen, welche nach Zeitungsmeldungen schon kurz vor dem Abschluß stehen sollten, in die Länge ziehen. Nach Ueberwindung der anfangs noch unsicheren Markthaltung belebte sich der Verkehr in Kuxen, aber die Preiserhöhungen sind bisher noch von keiner besonderen Bedeutung. Die Besitzer wechselten in einzelnen Stücken Alexandershall, Bergmannsseege, Burbach, Carlshund, Einigkeit, Friedrichroda, Heiligenroda, Hindenberg, Hohenfels, Johannshall, Neustaßfurt, Siegfried Gießen, Volkenroda, Wilhelmshall und Wintershall unter Gewinnung von Kursaufschlägen, welche sich je nach der Schwere des Wertes zwischen 200 und 200 M beliefen. Von Kaliaktien haben Heldburg, in denen sich anscheinend zwei Gruppen die Palme streitig machen, einen Aufschwung von mehr als 50 Prozent ihres vorwöchentlichen Kursstandes erfahren.

## Mannheimer Handelsregister

### Einträge zum Handelsregister A:

Isack Sohn in Feudenheim. Das Geschäft ist mit dem Recht auf Fortführung der Firma auf Hugo Sobn, Kaufmann Mannheim-Feudenheim übergegangen, welcher es unter der bisherigen Firma weiterführt.

Nizza-Parfümerie Hugo Giesow in Mannheim. Das Geschäft samt Firma ist durch Erbfolge auf Hugo Giesow Witwe, Clara geb. Ragnit, Mannheim, übergegangen, welche es unter der bisherigen Firma fortführt.

Rhenus-Werk Hanemann & Co. in Mannheim. Die Gesellschaft ist aufgelöst und die Firma erloschen.

Industrielle Handels-Gesellschaft Schlitter & Co. in Mannheim. Die Prokura des Johann Philipp Markert ist erloschen. Carl Theissen, Köln-Lindenthal, ist Gesamtprokura erteilt. Er ist berechtigt, in Gemeinschaft mit einem andern Prokuristen die Firma zu zeichnen.

Gebr. Röchling, Bank in Mannheim. Direktor Jakob Pabst, Mannheim, ist als Gesamtprokurist bestellt, derart, daß er gemeinsam mit einem andern Gesamtprokuristen zur Firmenzeichnung berechtigt ist.

Pennsylvania Oelgesellschaft Schlitter & Co. in Mannheim. Die Prokura des Johann Philipp Markert ist erloschen. Carl Theissen, Köln-Lindenthal ist als Gesamtprokurist bestellt mit der Maßgabe, daß er gemeinsam mit dem Prokuristen Hugo Münch zeichnungsberechtigt ist.

A. Stammer & Co. in Mannheim. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Karl Stammer, Barmen bei Engen, August Stammer, Mannheim-Rheinau und Karl Wiedemann, Mannheim. Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. April 1924 begonnen. Der Gesellschafter Karl Stammer ist von der Vertretung der Gesellschaft ausgeschlossen.

### Einträge zum Handelsregister B:

Talmühle G. m. b. H. in Schriesheim, Talstraße 15: Der Gesellschaftsvertrag der G. m. b. H. ist am 27. Mai 1924 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Getreidemühle, die Herstellung von „Kronbrotzusatzmehl“ und von Backhilfsmitteln. Das Stammkapital beträgt 5000 Goldmark. Die Gesellschaft bestellt einen Geschäftsführer, August Grünig, Mühlenbesitzer, Schriesheim, ist Geschäftsführer. Der Gesellschafter Mühlenbesitzer August Grünig in Schriesheim bringt in Anrechnung auf seine Stammeinlage das Herstellungsverfahren des Kronbrot-Zusatzmehls und eines Backhilfsmittels in die Gesellschaft ein. Die Gesellschaft übernimmt diese Sacheinlage um den Wert von 1000 Goldmark.

Neckarauer Kohlenhandels-Gesellschaft m. b. H. in Mannheim-Neckarau, Maxstraße 24/26: Der Gesellschaftsvertrag ist am 26. Mai 1924 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Kohlen, Koks, Holz und sonstigen Brennstoffen aller Art. Das Stammkapital beträgt 5000 Goldmark. Fritz Wentz, Kaufmann, Mannheim, ist Geschäftsführer.

## Devisenmarkt

Paris stellte sich heute früh etwas fester. Pfunde in Paris notierten 81% gegenüber 81% Franken am gestrigen Vormittag. Der Dollar wurde in Paris mit 18,75 gegenüber gestrigen 18,90 gehandelt. In Goldpfennig umgerechnet stellte sich heute früh der französische Franken auf 22,45, der belgische auf 19,40 und der Schweizer auf 74,55. Für den holländischen Gulden wurde heute vormittag 1,57% M und für das englische Pfund 18,18 % bezahlt.

Für die deutsche Blk erhielt man in Zürich 135 Centimes und in Amsterdam 0,63% Cents. Das Pfund Sterling kostete 18% Blk. Sonst lagen heute früh folgende Notierungen vor: Zürich auf London 21,36, Paris 29,60, New York 563%, Holland 211,50; Paris auf London 82,18, New York 87, Belgien 19,04; London auf Paris 81,70, Belgien 93,25, Holland 11,52%; Amsterdam auf London 11,52, Paris 13,97%, New York 206%, Brüssel 12,22%, Italien 11,55.

## Börsenberichte

### Mannheimer Effektenbörse

Mannheim, 25. Juni. Die heutige Börse war sehr ruhig, auch sind bemerkenswerte Kursveränderungen nicht zu verzeichnen. Kleinere Abschlüsse erfolgten in Rhénania zu 4, Emallierwerke Maikammer 210, Waggonfabrik Fuchs-Aktien 0,65, Rhein-Elektra 4,5, Zellstoffabrik Waldhof 6,75, ferner in Brauerei Sinner zu 4,5, Bad. Assekuranz-Aktien 57,5 und in Mannheimer Versicherungs-Aktien zu 52 Billionen M pro Stück.

### Berliner Metallbörse vom 25. Juni

Preise in Festmark für 1 kg.

	24	25	26	25
Elektrolytkupfer	119,75	119,50	Aluminium in Barren	
Refinacekupfer	1,01-1,01	1,01-1,02	Zinn, assant.	4,55-4,15
Blei	0,55-0,56	0,56-0,58	Nitratkupfer	1,95-1,01
Rotzink (V.-Fr.)			Nickel	2,25-2,25
do. (R.Verk.)	0,54-0,55	0,54-0,55	Antimon	1,58-0,7
Plattenszink	0,47-0,48	0,47-0,48	Silber für 1 Gr.	96,75-96,75
Aluminium			Platin p. Gr.	98,10-98,10

London, 25. Juni (WB) Metallmarkt. (In Lat. i. d. engl. l. v. 1016 kg.)

	24	25	26	25	Blei	32,50	31,75
Kupferkass	60,75	60,63	bestsort.	63,75	Zinn	31,38	32,25
do. 3 Monat	61,78	61,50	Nickel	130,00	Quecksilber	13,50	13,50
do. Elektro	66,00	65,00	Zinn Kass	222,00	Regulus	50,00	50,00

## Schifffahrt

Dampfer-Bewegungen des Norddeutschen Lloyd Bremen

Bremen-New York: D. George Washington am 22. 6. ab Cberbourg; D. President Harding am 19. 6. an New York; D. President Roosevelt am 21. 6. an Bremerhaven; D. Republic am 20. 6. ab Queenstown; D. Columbus am 21. 6. an Bremerhaven; D. München am 22. 6. ab Southampton; D. Stuttgart am 19. 6. ab New York; D. Bremen am 18. 6. an New York; D. Yorck am 22. 6. an Bremerhaven. — Bremen-Baltimore: D. Portia am 21. 6. Bishop Rock pass.; D. Ludwigshafen am 19. 6. ab Baltimore; D. Hannover am 23. 6. ab Bremerhaven. — Bremen-Brasilien: D. Hameln am 20. 6. Madeira pass.; D. Minden am 19. 6. an Bremen; D. Eisenach am 21. 6. an Bremen; D. Hornsund am 19. 6. an Rosario. — Bremen-La Plata: D. Köln am 20. 6. ab Bahia; D. Crefeld am 22. 6. ab Rio; D. Gotha am 21. 6. ab Bremerhav. — Bremen-Australien: D. Göttingen am 20. 6. Holtenau pass. — Bremen-Ostasien: D. Nienburg am 21. 6. an Bremerhaven; D. Coblenz am 23. 6. an Rotterdam; D. Pfalz am 20. 6. ab Tsingtau nach Hankow; D. Saarbrücken am 22. 6. ab Sabang nach Singapore; D. Aachen am 23. 6. an Hamburg.

## Großhandelsindex

Die auf den Stichtag vom 24. Juni berechnete Großhandels-Indexziffer des Statistischen Reichsamtes ergibt gegenüber dem Stande vom 17. Juni (117,0) einen Rückgang auf 112,5 oder um 3,8 Prozent, der vor allem durch die Senkung der Getreide- und Fleischpreise, der Preise für Rohbaumwolle, Baumwollgarne- und Gewebe herbeigeführt wird. Von den Hauptgruppen sanken Lebensmittel von 99,1 auf 93,2 oder um 6,0 Prozent, davon die Gruppe Getreide und Kartoffeln von 85,6 auf 79,3 oder um 7,4 Prozent, Industriehölze von 150,4 auf 148,0 oder um 1,0 Prozent, davon die Gruppe Kohlen und Eisen mit 144,2 nahezu unverändert. Inlandwaren haben von 107,0 auf 102,2 oder um 4,5 Prozent, Einfuhrwaren von 166,9 auf 164,7 oder um 1,3 Prozent nachgegeben.

# Henko

Henkel's Wasch- und Bleich-Soda



spart Seife und Seifenpulver!  
Mitverwendung von Henko bei der  
Wäsche verbilligt das Waschen.  
Vorzügliches Einweichmittel





# 24 Stunden-Dauerprüfungsfahrt des Frankfurter Automobil-Clubs

im Taunus am 21. und 22. Juni 1924

5003



## Stengel auf 8/40 PS. Heim-Wagen

durchfährt die 1100 km lange Strecke ununterbrochen bei Tag und Nacht und erhält als

## Preisträger die silberne Medaille

Heim & Cie., Badische Automobil-Fabrik Mannheim, Schanzenstr. 8/18

### 3. Bergprüfungsfahrt

an der Pforte des Schwarzwaldes in Pforzheim

veranstaltet vom Motorsport-Club Pforzheim, Ortsgruppe des A. D. A. C. Gau XIII und Bad. Automobil-Club Sektion Pforzheim

am 29. Juni 1924.

Programm:

**Samstag.** Nachm. 2<sup>00</sup> Uhr: Abnahme der Motorräder und Kraftwagen auf dem Turmplatz.

Abend 8<sup>00</sup> Uhr: Begrüßungsabend im Hotel Post.

**Sonntag.** Früh 6<sup>00</sup> Uhr: Startbeginn der Fahrzeuge.

Vorm. 11<sup>00</sup> Uhr: Korsofahrt nach dem Marktplatz. Dasselbst Aufstellung der Fahrzeuge und Platzkonzert.

Nachm. 3<sup>00</sup> Uhr: Gemeinschaftl. Zusammenkunft im Städt. Saalbau; gleichzeitig findet im Stadtgarten Festkonzert statt.

Nachm. 5<sup>00</sup> Uhr: Preisverteilung im Saalbau, anschließend gemütl. Zusammensein.

Für Zuschauer sind numerierte Sitzplätze zu M. 3.— und reservierte Tribünenplätze zu M. 10.— erhältlich.

Vorverkauf bei Fritz Panitz, Bahnhofstr. 20 — Tel. 2133

Die Rennstrecke ist für diese Veranstaltung von früh 6<sup>00</sup> Uhr bis zur Beendigung für jeden Verkehr polizeilich gesperrt.

Das Mitbringen von Hunden ist strengstens verboten.

Den Anordnungen der Polizeiorgane und Funktionären ist unbedingt Folge zu leisten.

Das Betreten der abgesperrten Waldkulturen, das Besteigen der Bäume und Abbrechen von Ästen ist bei hoher Strafe verboten.

Der Sportausschuß.

#### Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß meine liebe, gute Gattin

## Frau Lina Weber

geb. Wolfart

plötzlich und unerwartet, während eines Aufenthaltes in der Heimat infolge eines Schlaganfalles sanft entschlafen ist.

MANNHEIM, 26. Juni 1924.  
Angartenstr. 55.

In tiefer Trauer:  
Max Weber

Die Beerdigung findet heute Mittag in Edellagen bei Bad Mergenthal, um 1/2 Uhr statt.

#### Danksagung.

Für die Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgange unserer leueren Entschlenen

### Anna Egner

sagen wir allen herzlichsten Dank. Insbesondere herzl. Dank Herrn Stadtplatzer Rost für die trostreichen Worte.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
Familie Weideberg

## Weinrestaurant „Adolf Peter“

Heidelberg — Anlage 35

Feinste Speisen und Getränke

Offener Wein

Mittagstisch im Abonnement

Preise den Friedenspreisen angepaßt.

#### Selbstbinder, tüchtige Bauschlosser

übernimmt Arbeit, auch Reparaturen. Gefl. An- gebote unt. C. Y. 21 an die Geschäftsstelle. \*1951

## Schläuche

für Strasse und Garten

in berühmten Qualitäten

empfiehlt

### Friedrich Kapf, Gummi-Fabrikate

Fernruf 5972 **6 2, 10** Kunststrasse

#### 5 Tonnen-Benzlastwagen

fabrikneu, bei kurzen Durchsperren, 20000 km, 3-1 Tonn. gute Motor, zu kaufen gesucht. \*1974

Selbstem. Angebote unter D. P. 27 an die Geschäftsstelle d. Bl.

#### Damen-Schneiderin

gibt auswärts für Neu- anfert. u. Verberung. Angebote unt. D. S. 40 an die Geschäftsstelle. \*1975

Ca. 300 Mk. gegen gute Silberbest. u. Jew. sofort zu leisten u. zu suchen. \*1968

Angeb. unt. D. M. 34 an die Geschäftsstelle.

#### 5000 Mk.

Will ich ein Darlehen oder Beteiligung (auch in kleinen Beträgen od. kurzfristig) anfragen. Angeb. unt. Z. Q. 38 an die Geschäftsstelle. \*2217

Samstag, den 28. Juni

## Eröffnung der „Bodega“

im Weinrestaurant Heidelberg, Anlage 35

### Adolf Peter.

## KANDER

Warenhaus Mannheim.

# Schürzen

unter Berücksichtigung der heutigen Verhältnisse ganz besonders billig!

Zierträgerschürzen weiss und farbig 1,25, 95 Pi.	Kinderkittel hell und dunkel in großer Auswahl 2,95, 2,30, 1,95
Wienerschürzen blau-weiß gefaltet und hell gestreift . . . . . 2,95	Knabenschürzen in allen Größen 1,45, 95 Pi.
Büsenträgerschürzen hell und dunkel volle Breiten . . . . . 2,75, 2,45	Kinderschürzen hell und dunkel, mit Volant und Tasche . Gr. 60-65 1,75, 1,45

---

### Kinder-Spielanzüge

in vielen modernen Ausführungen . . . 2,95, 2,35, **1,95**

---

## Oberhemden

Oberhemden waschecht m. Kragen Stück 7,95, 5,95, <b>3,95</b>	Oberhemden Zephir mit 2 Kragen moderne Streifen <b>4,95</b>
--	---

---

### Strickwesten

reine Wolle in vielen Farben . . . . . Stück **8,90**

---

Korsettschoner gewebt . . . . . 68, <b>50 Pi.</b>	Herren-Unterhosen extra gute Qualität maccofarbig, alle Größen <b>2,10</b>
Netzjacken für Herren . . . . . 1,45, <b>1,15</b>	Sporthemden mit Kragen, in Zephir <b>3,95</b>

Selbstbinder große Auswahl 1,95, 95, 50 Pi.

#### Vermietungen

**3 Zimmer-Wohnung**  
mit Bad, Kanalarbe (Telephon), in nat. Lage mit Möbel-Heberrschern abzugeben, ev. möbliert zu vermieten mit Kautions oder Kaution. (H. u. D. U. 25 an die Geschäftsstelle. \*1933)

**2 Zimmerwohnung**  
mit Küche im besten Wohnort in bester Lage, schöne Lage, Beteiligung an Kapital ist notwendig. \*1933  
Angeb. unt. D. F. 29 an die Geschäftsstelle.

**Für Vereine, Clubs!**  
H. Nebenräume einer Bürger, Wirtschaft (Wirtschaft) in ein paar Abenden der Woche zu haben. Gefl. Angeb. unter D. W. 41 an die Geschäftsstelle. \*1963

**Heller Raum**  
mit Goldenenung bei H. Reparaturarbeiten in Innenlicht zu kaufen gesucht. Gefl. Angebote unter C. Y. 11 an die Geschäftsstelle. \*1958

---

#### Unterricht.

Wer beteiligt sich an **Englisch u. Französisch** in Abend- u. Fortgeschritten Klassen 30 G. (100 Ang. u. B. M. 1.600 a. D. U. 6)

Lehrer erteilt **Nachhilfe-Unterricht.**  
Kauf. unt. Z. K. 22 an die Geschäftsstelle. \*1933

Gründl. Unterricht in **Buchführung**  
erteilt prof. Kaufmann. In kurzer Zeit bewährter, tüchtiger unter D. N. 35 an die Geschäftsstelle. \*1920

---

#### Heirat

Beamter, 27 J. alt, prot., in hoher, bedeutsamer Stellung, einwandfrei Lebensumstände, in geordneten Verhältnissen, wünscht mit hübsch erogenem blond. Mädchen, Alter von 20-24 J. abt. zu-

**Heirat**  
in Bruchweidloch zu find. Vermittlung von Eltern angehen. Jährlich mit 1000 unter C. P. 12 an die Geschäftsstelle. \*1914

Ich suche ein Darlehen von **1000 G. Mk.** aufzunehmen geg. wertvolle Möbel und andere In. Sicherheiten u. Beteiligung der künft. Söhne. Angebote unt. D. U. 12 an die Geschäftsstelle. \*1924

Für hübsch geb. **Fräulein** tüchtig im Haushalt, Mitte, 20er Jahre, aus anges. Akad.-Familie mit eleg. Anst. und grös. Vermögen wird Herr in feiner Position gesucht. \*2019

**Heirat**  
gesucht, ausführliche Angebote u. Z. R. 89 an die Geschäftsstelle. Inm. u. post. zwischl.

Einer der besten Kaufmann, in den 1923 J. ein. tücht. Herr in hoher Stellung (Wirtschaft nicht ausgedr.) Frauen zu lernen sucht. \*1922

**Heirat.**  
Einfache hübsch. Wohnung mit vollst. Einrichtung. Kauf. unt. Z. R. 24 an die Geschäftsstelle. \*1921

Einzel. Kaufmann, in hoher Stellung, in Mannheimer Wohnort, Herren im Alter von 25 bis 30 Jahren, Frauen im Alter von 20 bis 25 Jahren, Kaufmann. \*1924

**Heirat**  
für einfache, tüchtige, unter D. F. 27 an die Geschäftsstelle. \*1933

#### Geldverkehr.

**Mk. 2-300**  
gegen hohe Verzinsung auf einige Monate zu leihen gesucht. Angebote unt. D. S. 90 an die Geschäftsstelle. \*2247

Ich suche ein Darlehen von **1000 G. Mk.** aufzunehmen geg. wertvolle Möbel und andere In. Sicherheiten u. Beteiligung der künft. Söhne. Angebote unt. D. U. 12 an die Geschäftsstelle. \*1924

## UNION-UT Theater

Heute letzter Tag!

# Kriemhilds Rache!

Anfangszeiten um 5 und 8 1/2 Uhr. Kasseneröffnung 4 Uhr. Kartenvorverkauf siehe vordere Insula.

### Achtung!

Wenn Sie einer der letzten Aufführungen von Kriemhilds Rache bis Donnerstag bewohnen und das Glück Ihnen günstig ist, so können Sie eine

### Freikarte für 1924

für 2 Personen gewinnen. Näheres ist in den Inseraten am 20. Juni (Freitag) bekanntgegeben worden. \*1820

### Heute Verlosung.

Ausserdem das grösste klassische Pferdeszenen der Welt: **„Das Derby zu Epsom 1924“**

Kleine Preise für unsere Aufführungen.



National-Theater Mannheim

Donnerstag, den 26. Juni 1924
Miete E. Reihe drei, 10. Vorstellung
P. V. B. Nr. 2501-3690 u. 3901-4050
B. V. B. Nr. 251-2700 u. 5651-5700 u. 6801-6930

Der letzte Walzer
Operette in 3 Akten von Julius Brammer u. Alfred Grünwald. Musik von Oskar Straus. Inszeniert: Alfred Landory. Musikal. Leit. Werner v. Bülow. Bühnenbilder von Heinz Grete. Die Tänze sind zusammengestellt u. einstudiert v. Alfred Landory. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 128
Donnerstag, den 26. Juni 1924
Gastspiel des Russisch-Deutschen Theaters
„Der blaue Vogel“
Dir. J. Jushny.
160 Vorstellungen in London, 500 Vorstellungen in Berlin.

2 Großfilme der National-Film A. G.
Zalamoni, 6 Akte mit Fern Andra
Die Taucher, 6 Akte
Große Sensationen
Vorstellungen 4, 6 und 8 Uhr.

Vereinigung kathol. Akademiker Mannheim

„Morgenland und Abendland bei Dostojewski und Dante“
Öffentlicher Vortrag
P. Fr. Muckermann S. J.
Donnerstag-Freitag, 26 u. 27 Juni, abends 8 1/2 Uhr im großen Saale der Harmonie.

Sängerheim „Concordia“ Langstr. Nr. 36

Donnerstag, Samstag und Sonntag
Großes Doppelschlachtfest mit Konzert.
Empfehle meine neu eingetroffenen Pfälzerweine. 1/2 Liter zu 25 u. 35 Pf., vorzügliche warme Küche bis 10.30 Uhr.

Wirtschaft z. Mohnblume

Tel. 9214, Lortzingstraße 27, Tel. 9244
Großer Weinabschlag
Heute Donnerstag u. morgen Freitag
Schlachtfest Spezialität: Schlachtplatten
Samstag und Sonntag großes Konzert wozu höchst einladet Familie Heibt.

Schreibmaschinen

verschied. Systeme, gut erhalten, auch Geschäftstypen
Fr. Schlecht
P. 2, 8/9 Spezial-Reparaturwerkstätte Tel. 30.

„Englisch — Französisch“
schnell und sicher.
C 2, 3, 1 Treppe.

Wenn ich es mir mal gönne, zur Firma Rennert nach G 5, 14 oder S 1, 9 renne.

dann kaufe ich mir alles, was ich brauche, ob Bürsten, Pinsel, Seifen oder Parfümerien, ich bin überzeugt, dass man nur dort alles vorteilhaft und in größter Auswahl haben kann.
Gustav Rennert
G 5, 14 gegenüber Apollotheater, Filiale S 1, 9

Extra billige Kurzwaren
Heute bis Samstag!

- Schnürriemen schwarz Makko, 100 cm. 6 Pfg.
Rüschengummiband Seide, schöne Farben 45 Pfg.
Blusengummi weiß u. schwarz, Seide u. Baumwolle 15 Pfg.
Halbleinenband beste Qualität 5 Pfg.
Halbleinenband breit 12 Pfg.
Baumwollband ca. 1 1/2 cm breit 9 Pfg.
Ia. Wäscheband Frisolett, allerbeste Qualität 12 Pfg.
Körperband weiß, ganz hervorragende, erstklass. Qualität, je nach Breite ca. 7 1/2 Meter 55, 65, 44 Pfg.
Häkelgarn bestes deutsches Erzeugnis 15 Pfg.
Häkelgarn bestes deutsches Erzeugnis 25 Pfg.
Ringband weiß 14 Pfg.
Armbänder mit guter Paraplatte 30 Pfg.
Armbänder mit doppelseitigem Stoffüberzug 58 Pfg.
Sockenhalter schöne Farben 35 Pfg.
Sockenhalter Dreieck, gepolstert 80 Pfg.
Druckknöpfe garantiert rostfrei 4 Pfg.
Wolltressen verschiedene Breiten, Meter 22, 18 Pfg.
Stahlstecknadeln 50 gr. 25 Pfg.
Klöppelspitze ca. 5 cm breit, besonders billig 28 Pfg.
Schneiderinnenbüsten 8 50
guter Sitz, kräftiger Stoff

WARENHAUS
Wronker
HERMANN WRONKER A.G. MANNHEIM

Samstag, den 28. Juni, abends 6 Uhr und Sonntag, den 29. Juni, nachm. 3 Uhr im Schleusenkanal an der Pegeluhr (Parkring)
große verbandsoffene Schwimm-Wettkämpfe für Herren, Damen und Jugend.
Stapel- und Einzelrennen auf der einwandfreien 100 Meter-Bahn.
33 Vereine am Start.
Repräsentatives Wasserballspiel
Sachsen-Süddeutschland.
Stärkste Zusammenstellung der Länder-Mannschaften.
Kartenvorverkauf: Zigarrenhaus A. Schaß (Ernst Dreher), E 1, 18, Engelsweck, P 5, 14 (Heidelbergstr.), M. Hoffmann, Stahlwaren, U 1, 9 (Breitestr.) 4998

Verkauf von Lebensmitteln
aus einer Konkursmasse, preiswert gegen Barzahlung, Anfragen und Angebote an den Konkursverwalter:
Rechtsanwalt Heinrich Rödtingshöfer
Mannheim, A 3, 9 [\*1924] Telefon 5391

10 extra billige Hosen-Tage

Seit 1914 nicht gehörte Preise für Herrenhosen

- Serie 1 Solide Buckskin-Strapsierhosen helle und dunkle Muster 3.30
Serie 2 Gestreifte Kammgarnhosen und farbige Anzughosen 4.95
Serie 3 Besonders schöne Kammgarnhosen in eleganten Streifen 6.90
Serie 4 Die schönsten Anzugmuster in vielen Farbstellungen 7.90
Serie 5 Elegante und wirklich solide Kammgarnhosen in guter Verarbeitung 8.90
Serie 6 Jede Hose ein Schlager! Qualitätsware in ausgen. Mustern 9.75
Serie 7 Feinr. Cutaway-Hosen und feinere Anzughosen, Schwarzen Hosen 11.50
Serie 8 Vom Guten das Beste in Sitz, Verarb. und Stoffqualität erstklassig 13.50

Jünglingshosen noch 10% billiger

Moderne Sporthosen (Breeches)

- Elegante solide Sporthosen in den schönsten Farben 6.90
Bildschöne Phantasiemuster schwarz-weiß kariert und einfarbig 8.90
Hochmoderne Muster flotte Verarbeitung mit Seitentaschen und -Schmalen 7.90
Gerippte Cord-Hosen und ausgereichte Qualitätswaren in schönsten Dessins 9.75

Auf Wunsch werden mit Anzahlung gekaufte Waren bis 15. Juli zurückgelegt.

Hosenmüller
H 3, 1 und Schwetzingenstr. 98

Drucksachen für die gesamte Industrie liefert prompt Druckserei Dr. Haas, G. m. b. H.

Badehauben
aus reinstem Gummi und besten Stoffen in prachtvollen Farben — neueste Modelle — in reichster Auswahl, bei
Hill & Müller, Kunststraße, N 3, 11/12.

SCHAUBURG
Heute letzter Tag!
Die Glocke
5 Akte
In der Hauptrolle: Grita van Ryt
Fix und Fax
I. als Schaumschläger
II. in Wild-West!
Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen, Billige Berechnung.
Aren Roß Str. 8, G 7, 10.